

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhdlg.
in Marburg.

Ⓜ[44272]

P. P.

Demnächst erscheinen folgende **Neuigkeiten** und **Fortsetzungen** in unserem Verlage:

Dieß, Ph., Schuldirektor a. D.,

Dr. August Friedrich Christian Vilmar, weil. ordentl. Professor der Theologie zu Marburg, als **Hymnolog** Eine Zusammenstellung seiner hauptsächlichsten Leistungen auf hymnologischem Gebiet. Herausgegeben von Ph. Dieß. VIII und 160 S. Gr. 8°. Br. *M* 2.40

Vorstehendes Werk eines der eifrigsten ehemaligen Schüler Vilmars wird den Freunden und Verehrern desselben, aber auch allen, die sich mit dem Kirchenlied beschäftigen, willkommen sein.

Dörbecker, Heinrich, Marburg.

Führer durch die Stadt und ihre Umgebung. Mit einem Stadtplan. Ca. 8 Bogen. 12°. Kart. *M* —.80

Foltz, Dr. Max, Beiträge zur Geschichte des patriats in den deutschen Städten vor dem Ausbruch der zunftkämpfe. (Strassburg, Basel, Worms, Freiburg i. Br.) 98 S. Gr. 8°. Br. *M* 1.60

Marburger Dissertation. Nur in kleiner Auflage vorhanden.

Geiss, Dr. Paul, 18 Jahre Nierenchirurgie. 7 1/2 Bogen. Gr. 8°. Br. *M* 1.80

Dissertation. Nur in kleiner Auflage gedruckt.

Slagan, Dr. Sans, Privatdocent a. d.

Universität Marburg, **Anna von Hessen, die Mutter Philipps des Großmütigen** Eine Vorkämpferin landesherrlicher Macht. VIII und 200 S. Gr. 8°. Br. *M* 3.60

Das Werk enthält eine anschauliche Schilderung der interessanten Persönlichkeit der jungen Landgräfin, insbesondere des bewegten Kampfes, den dieselbe während eines Jahrzehntes mit den hessischen Landständen geführt hat. Es ist wesentlich ihr Verdienst, dass die landesfürstliche Gewalt in Hessen sicher begründet wurde und die Landgrafschaft unter der Führung ihres Sohnes als ein ansehnlicher Machtfaktor in die entscheidenden Kämpfe der Reformation eintreten konnte. Hervorzuheben ist die klare, durchsichtige Darstellung, sowie die elegante, ansprechende Form, in die der Verfasser die wichtigen Ergebnisse seiner Forschung gekleidet hat.

Grawert, Friedrich, Die Bergpredigt nach Matthaeus auf ihre äussere und innere Einheit mit besonderer Berücksichtigung des gemeinen Verhältnisses der Seligpreisungen zur ganzen Rede neu untersucht und dargestellt. Ca. 5 Bogen. Gr. 8°. Br. *M* 1.20

Serrmann, Prof. Dr. W., Römisch-katholische und evangelische Sittlichkeit.

Nach einem Vortrag, gehalten auf der Sächsischen kirchlichen Konferenz im April 1899. 8°. Ca. 3 Bogen. Br. *M* —.60

Wir liefern gegen bar auf 6:1 Freixemplar, in Kommission nur, wenn auch fest bestellt wird. Der beifällig aufgenommene Vortrag wird in allen evangelischen Kreisen guten Absatz finden.

Heydenreich, Prof. Dr. Eduard,

Archivar der Stadt Mühlhausen i. Thür., **Archivwesen und Geschichtswissenschaft.** Gr. 8°. Ca. 3 3/4 Bogen. Br. *M* 1.—

Die kleine Schrift will in den weiten Kreisen der Gebildeten aller Stände eine richtige Anschauung über Wesen und Wichtigkeit der Archive verbreiten helfen. Sie ist für jeden Historiker, wie Archiv- und Bibliotheksbeamten von hohem Interesse.

Hinter der Mauer. Beiträge zur Schulreform mit besonderer Berücksichtigung des Gymnasialunterrichts. Ein Buch für Verzieher und Verbildete. 92 S. Gr. 8°. Br. *M* 1.50

Der Verfasser geisselt in dieser Schrift, wie Titel und Nebentitel vermuten lassen, die in Unterricht und Erziehung herrschenden Uebelstände, insbesondere die Ueberschätzung und zugleich Misshandlung der klassischen Sprachen im höheren Schulbetrieb. Zu einer Zeit, wo die Unzufriedenheit mit dem Monopol des Gymnasiums nachgerade dessen eigene Vertreter ergreift und neue Bildungsideale immer dringender ihre Rechte geltend machen, darf das Buch auf einen weiten Leserkreis rechnen. Es ist keineswegs nur für Erzieher (oder „Verzieher“) von Fach, sondern für alle Gebildeten (oder „Verbildeten“) bestimmt und wird jeden Leser — und jede Leserin! — bis zum Ende fesseln. Von ganz besonderem Interesse ist es natürlich für die Anhänger der Real- und Reformschulen.

Vilmar, Otto, Zum Verständnisse Goethes.

Vorträge vor einem Kreis christlicher Freunde. 5. Auflage. 24 Bogen. 8°. Br. *M* 3.—, geb. *M* 3.80

Erneute Verwendung des in christlichen Kreisen geschätzten Buches wird vom besten Erfolg begleitet sein. Gebunden liefern wir nur fest.

Walter, M., Direktor der Musterschule zu Frankfurt a. M., Englisch nach dem Frankfurter Reformplan. Darstellung des Unterrichts der ersten Reformklasse von Ostern 1897 bis Herbst 1899. Ca. 13 Bogen. Gr. 8°. Br. *M* 3.50

Die Arbeit sucht auf Grund der Unterrichtserfahrung nachzuweisen, dass die Verlegung des Englischen nach Untersekunda bei der für diese Klasse angesetzten grösseren Stundenzahl (6) sich bewährt hat, so dass auch die nach der Abschlussprüfung austretenden Schüler genügende praktische Kenntnisse ins Leben mitnehmen können. Eine grössere Zahl von Sprech- und Schreibproben ist beigelegt. — Das schon früher angekündigte Buch wird mit grosser Spannung erwartet. Es ist sicher, dass der hervorragende Direktor, Leiter einer der ersten höheren Schulen Frankfurts, ein musterhaftes Werk liefert, das allen Lehrern des Englischen als Richtschnur dienen wird. Die Käufer der „Neueren Sprachen“ werden in erster Linie als Abnehmer ins Auge zu fassen sein.

Als **Fortsetzung** versenden wir an alle Abonnenten der „Neueren Sprachen“ unverlangt:

Schober, W., General-Register zu den „Neueren Sprachen“ Bd. I—VI.

Hrsg. v. W. Vietor. Gr. 8°. 2 1/2 Bogen. Br. *M* —.80

Bei Versendung des „General-Registers“ bitten wir in beiderseitigem Interesse, Abonnenten der „Neueren Sprachen“, die erst später eingetreten sind, zum Bezuge der ersten Jahrgänge einzuladen. Es können auf diese Weise noch eine Reihe von Bänden abgesetzt werden.

Die Neueren Sprachen. Zeitschrift für den neusprachlichen Unterricht. Hrsg. von W. Vietor. Supplement-Heft zu Bd. VI, Jahrgang 1898: *M* 3.20

Lescoeur, Ch., La condition légale des étrangers et particulièrement des Allemands en France.

Wir versenden die Neuigkeiten nur auf Verlangen und sehen Ihren gefälligen Bestellungen alsbald entgegen.

Hochachtungsvoll

Marburg, 25. September 1899.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhdlg.

Ⓜ[44137] In meinem Verlage erscheint demnächst:

Das

Goldene ABC

für

Mütter, Großmütter

und

Kindergärtnerinnen

VON

Therese Focking.

— 19 1/2 Bogen. Groß-Oktav. —
3 *M* ord., 2 *M* netto;

elegant gebunden 4 *M* ord., 3 *M* netto.

Auf 12:1 Freixemplar.

Die Verfasserin, von der bereits mehrere wertvolle Schriften, wie die „Kinderstube“, das „Kind der Natur“, „Unsere Kleinen“ u. a. m. erschienen sind, hat in diesem Buche ihre Beobachtungen und Erfahrungen, die sie während vieler Jahre in den Kinderstuben, den Kindergärten und in den verschiedenen Familien gemacht hat, niedergeschrieben.

Das populär gehaltene Buch giebt nicht nur der Mutter, sondern jedem weiblichen Wesen, das ihre Stelle vertritt, eine vorzügliche Anleitung, die Kinder nach ihrer Eigenart zu erziehen.

Ich bitte, sich recht thätig dafür zu verwenden.

Hamburg.

Otto Meißner.